



BRAUWEILER, KATH. ABTEIKIRCHE, 2018, OPUS 694

Neubau, III+P/30 (darin 2 Ext.) + 9 Wechselschleifen + 7 Transmissionen

Der außergewöhnliche Kirchenraum erheischte eine besondere Lösung. Als Pendant zur barock aufgefassen Westorgel sollte im Chorbereich eine große romantisch-symphonische Orgel entstehen, die verschiedenste Begleitungen von Chören und Gemeinde bis hin zu großen Konzerten leisten sollte. Nur Platz gab es nicht. Wir teilten die Orgel daher in zwei symmetrische Gehäuse und hängten sie an Stahlseilen von einem Stahltragwerk ab, das im Dachbodenbereich eingefügt wurde. Die modernen Prospekte (Entwurf Dr. Klaus-Jürgen Schöler, Dresden) zeigen Principal und Violon 16' und gestalten auch die wichtige Unteransicht. Im südlichen Gehäuse steht das Hauptwerk mit der kräftigen Pedal-Posaune, im nördlichen das

Schwellwerk mit dem Violonbass 16' des Pedals. Die räumlich begrenzte Registerzahl machten wir vielseitig konzertant nutzbar, indem die 9 labialen Grundstimmen des großen Schwellwerks mit Wechselschleifen auf das III. Manual gelegt werden können (mit eigenem Rückschweller). Das Pedal erhält eine dynamisch reich gestaffelte Besetzung durch 2 Extensionen und 7 Transmissionen. Die Trakturen sind rein elektrisch-elektronisch, mit dem Orgelelektroniksystem Eule (OSE). Der fahrbare Spieltisch wurde modern und übersichtlich gestaltet.



DISPOSITION

III+P/30 (davon 2 Extensionen) + 7 Transmissionen + 9 Wechselschleifen

I.: Hauptwerk	C-g'''
Principal	16'
Bordun	16'
Principal	8'
Gambe	8'
Hohlflöte	8'
Dolce	8'
Octave	4'
Gemshorn	4'
Superoctave	2'
Mixtur	4fach 1 1/3'
Cornett	2-5fach 2 2/3'
Trompete	8'

Nebenregister

6 Normalkoppeln
Super III/III, III/II, III/I, II/II, II/I, II/Ped
Sub III/III, III/II, III/I, II/II, II/I
Setzeranlage
2 Schwelltritte (versetzt öffnend)
Walze

II.: Schwellwerk	C-g'''
Viola d'amour	16'
Geigenprincipal	8'
Konzertflöte	8'
Liebl. Gedackt	8'
Viole d'orchestre	8'
Aeoline	8'
Vox coelestis	8' ab c°
Fugara	4'
Traversflöte	4'
Piccolo	2'
Progressio	2-5fach 2'
Clarinetten	8' durchschl.
Trompette harmonique	8'
Oboe	8'
- Tremulant	

III. Fernwerk (Wechselschleifen)	C-g'''
Viola d'amour	16'
Geigenprincipal	8'
Konzertflöte	8'
Liebl. Gedackt	8'
Viole d'orchestre	8'
Aeoline	8'
Vox coelestis	8' ab c°
Fugara	4'
Traversflöte	4'

Pedal

	C-f
Principalbaß	16' Tr. I
Violonbaß	16'
Subbaß	16' Tr. Bo. 16' I
Salicetbaß	16' Tr. II
Octavbaß	8' Tr Pr. 16' I
Violoncello	8' Extens.
Baßflöte	8' Tr. Bo. 16' I
Octave	4' Tr Pr. 16'
Flötenbass	4' Tr. Bo. 16' I
Posaunenbaß	16'
Tuba	8' Extens.

Technik

2.018 Pfeifen, davon 72 in beiden Prospekten sichtbar (Principal 16' D-f, Principal 8' C-G, Violon 16' C-b° und 13 stumme Pfeifen), 128 aus Holz und 24 aus Zink
Schleifladen, pro Orgelgehäuse je 4 große Hauptwindladen und je 2 kleinere Prospektpfeifenladen
Symphonisches Windsystem: pro Orgelgehäuse je 1 langsamlaufender Ventilator mit 1 Doppelfalten-Magazinbalg und 2 Membranenbälgen

Winddrücke: Hauptwerk 78 mmWS, Schwellwerk 85 mmWS, Pedal 90 mmWS
Stimmtön 440 Hz bei 15° C, Stimmungsart gleichschwebend
Gewicht: pro Orgelgehäuse etwa 5 Tonnen

Hermann Eule Orgelbau

Hermann Eule Orgelbau
Bautzen GmbH

Wilthener Straße 6
D-02625 Bautzen
Tel. 0049-(0)3591-304576
Fax 0049-(0)3591-304565

Mail: kontakt@euleorgelbau.de
Web: www.euleorgelbau.de

